

Mineral-Silicon-Fassaden- farbe TC 2104

Mit Hybrid-Keramik-Technologie



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Hochleistungs-Fassadenfarbe auf Basis neuester Hybrid-Keramik-Technologie für perfekten Langzeitschutz gegen Vergrauung, Verschmutzung und negativen Feuchteinfluss. Für Fassadenanstriche auf mineralischen Untergründen und Renovierungsanstriche auf tragfähigen Altanstrichen auf Dispersions- und Silikatbasis. Ideal für alle Bereiche mit erhöhter Umwelt- und Witterungsbelastung.

Eigenschaften

Wasserverdünnbar, mineralmatt. Mit mineralisierter Oberfläche durch neueste Hybrid-Keramik-Technologie. Hierdurch nicht thermoplastisch, mit extrem reduziertem Quellverhalten. Optimaler Schutz gegen Schmutzanhaftung und -einlagerung. Natürlicher Schutz gegen Algen- und Pilzbefall durch sehr schnelle Rücktrocknung der Oberfläche nach Beregnung, bestmögliche Schutzwirkung durch zusätzliche algizide, fungizide Filmkonservierung. Kapillarhydrophobie verhindert das Eindringen von Wasser. Extrem kreidungs- und farbtone stabil, hoch diffusionsoffen. Mit hervorragenden Verarbeitungseigenschaften.

Kenndaten nach DIN EN 1062

Glanz: matt G₃
Trockenschichtdicke: 100-200 µm E₃
Max. Korngröße: < 100 µm S₁
Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert): <0,14m (hoch) V₁
Wasserdurchlässigkeit (w-Wert): ≤ 0,1 [kg/(m² · h^{0,5})] (niedrig) W₃
 Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich

Farbton

Weiß

Dichte

Ca. 1,4 g/cm³

Pigmentbasis

Titandioxid und Extender

Bindemittelart	Spezial-Fassadenfarbe auf Siliconharzemulsion-Basis nach DIN 55 945
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Acrylat-Hybrid-Bindemittel (Silikat/Sol-Acrylat), Siliconharzemulsion, Titandioxid, Silikate, Calciumcarbonat, Wasser, Additive, Filmbildungsmittel, Konservierungsmittel
Produkt-Code	M-SF 01

Verarbeitung

Untergrund	Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.
Beschichtungsaufbau/ Verarbeitung	Grund- bzw. Zwischenanstrich: Mineral-Silicon-Fassadenfarbe TC 2104 mit max. 10% Wasser verdünnt. Schlussanstrich mit max. 5% Wasser verdünnt. Verarbeitung mit Pinsel und Rolle.
Verbrauch	Ca. 170 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Verdünnung	Maximal 10% mit Wasser
Abtönen	Kann mit Vollton- und Abtönfarben auf Siliconbasis abgetönt werden. Dabei keinesfalls mehr als 3% Abtönfarbe zusetzen, da sonst die Konsistenz zu dünnflüssig wird. Maschinell im Tex-Mix-System abtönbar.
Farbtonbeständigkeit	<u>nach BFS-Merkblatt Nr. 26:</u> Klasse A, Gruppe 1 -3 (je nach Farbton)
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen
Trockenzeit	Überstreichbar nach 4-6 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Schlagregenfest nach ca. 12 Stunden, durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung

Hinweise

Gebindegröße	5 l und 12,5 l
Lagerung	Trocken, kühl, frostfrei
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 40g /l VOC.
Sicherheitsratschläge	Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich ausspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 0800 63333782. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Anhang

Anstrichaufbau: Untergrundprüfung siehe VOB 18 363, Teil C, Abs.3 / Tex-Color Fassadenfarben

Pos.	Untergrund	Vorbehandlung & Grundierung
1	Feste und tragfähige Untergründe	Können mit Grundierfarbe TC 3106 vorbehandelt werden.
2	Neue Putze der Mörtelgruppen P I c, P II und P III, neuer Beton	Nach zwei- bis dreiwöchiger Austrocknung (Nachputzstellen fluatieren) mit Siloxan Grundfestiger LF TC 3304 grundieren. Ebenso bei neuem Beton, von dem ev. vorhandene Schalöle mit einer Fluat-Schaumwäsche und durch Heißdampfstrahlen zu entfernen sind.
3	Mineralische Kratz-, Spritz- und Edelputze, leicht sandenden Putz und oberflächlich abgewitterten Beton	Mit Siloxan Grundfestiger LF TC 3304 oder Tiefgrund LH TC 3201 grundieren
4	Leicht kreibende, fest haftende Altanstriche. Sehr stark kreibende Altanstriche	Mit Siloxan Grundfestiger LF TC 3304 grundieren Vorher gründlich abwaschen.
5	Nicht tragfähige, abblätternde Altanstriche und Kunstharzputze	Restlos entfernen und, je nach Untergrundbeschaffenheit mit Siloxan Grundfestiger LF TC 3304 oder Tiefgrund LH TC 3201 grundieren. Ev. Zwischenanstrich mit Grundierfarbe TC 3106.
6	Flächen mit Algen-, Schimmel- bzw. Pilzbefall	Befall gründlich entfernen, durchwaschen und gut trocknen lassen. Mit Biozid-Sanierlösung TC 8101 einstreichen und 24 Std. trocknen lassen. (Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen).
7	Salzausblühungen	Trocken abbürsten und mit Tiefgrund LH TC 3201 grundieren. Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden.

8	Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk, außen	Muss rissfrei verfugt sein, ist nur für frostbeständige Qualität ohne Fremdeinschlüsse geeignet und muss vor Anstrichausführung Mauerwerkausgleichfeuchte haben. Durch Eisensalze, Nikotin und Ruß verseuchte Flächen mit geeigneter lösemittelhaltiger Isolierfarbe grundieren, anschließend mit lösemittelhaltiger Fassadenfarbe beschichten.
9	Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile	Nicht überstreichen

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 0800/ 63333782.

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG *Farbwerke*
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 · Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326/327/329
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.tex-color.de

Technische Information Stand 11/2013